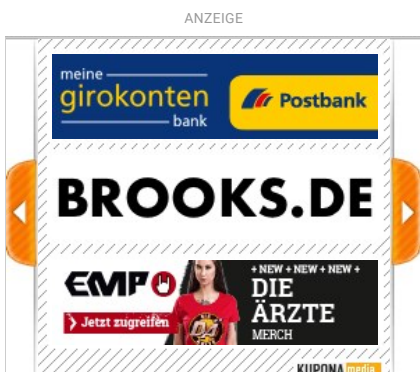


Kahlschlag im Naturschutzgebiet

© Foto:



hans still // 04.03.2009, 08:00 Uhr



Werner Spann, Vorsitzender des DAV-Angelvereins der Clara-Zektin-Siedlung, kann sich nur wundern. "Wir Angler haben strenge Auflagen und müssen Abstände zum Uferbereich einhalten. Dass jetzt im Winter so gravierend in den Uferbereich eingegriffen wurde, hat dann doch für großes Erstaunen gesorgt." 25 Meter Abstand müssen die Angler zum Uferbereich halten, nicht einmal mit dem Kahn dürfen die Petrijünger heranfahren. Ziel der Restriktionen ist es, den naturnahen Erlenwald, die wild lebenden Pflanzengesellschaften und den Rückzugsraum wild lebender Tiere zu schützen und zu erhalten. "Hier ist Naturschutzgebiet. Aber das ist bei der Fällung der Erlen offensichtlich nicht beachtet worden", vermutet Spann.

Wie die Nachfrage bei der unteren Naturschutzbehörde der Barnimer Kreisverwaltung ergab, sind die Befürchtungen der Angler durchaus berechtigt. Sachgebietsleiterin Solveig Opfermann zeigt sich überrascht vom Eingriff. "Ein Erlenbruch ist ein geschützter Lebensraum. Wir gehen dem Fall nach und haben die möglichen Verursacher bereits angeschrieben."

Dass die Sache im Sand verläuft, steht derzeit eher nicht zu erwarten. Die untere Naturschutzbehörde hat den "Tatort" bereits besichtigt, Beweise gesichert und wird die Verursacher anhören. Zudem erklärte der für Naturschutz zuständige Dezernent Carsten Bockhardt (CDU) schon vorab, die Verwaltung werde die Angelegenheit ohne Ansehen der Person verfolgen. Denn einer der möglichen Verursacher ist durchaus eine bekannte Persönlichkeit in der Region. Dietrich Bester fungiert seit Jahrzehnten als Bürgermeister der 2000-Einwohner-Gemeinde Lichterfelde, er ist im Bündnis Schorfheide aktiv und gehört im Kreistag der CDU-Fraktion an. Bester und der Unternehmer Hubert Brendel sind Miteigentümer des Großen Buckowsees, sie haben mit Dritten eine GbR gegründet. "Wir haben die Staurechte am See und müssen gewährleisten, dass der Abfluss frei ist" erklärte Brendel gestern das Vorgehen. Genaueres wollte er nicht sagen, denn Dietrich Bester habe sich darum gekümmert. Bester hatte sich schon zum Ende der vergangenen Woche gegenüber der MOZ zum Vorfall geäußert.



Schlagwörter

- Uferbereich
- Solveig Opfermann
- Naturschutzgebiet
- Hubert Brendel
- Kahlschlag

Leserforum

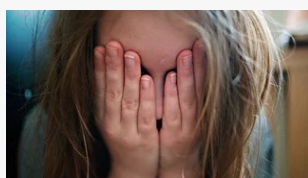


Um einen Kommentar zu schreiben, melden Sie sich bitte [oben rechts](#) an. Falls Sie noch keinen Login haben, [registrieren](#) Sie sich bitte.

ANZEIGE

MEHR AUS DEM NETZ

powered by pilista



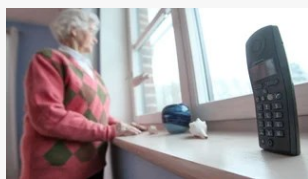
FÜRSTENWALDE
Neunjährige fälscht Bus und strandet in Fürstentale



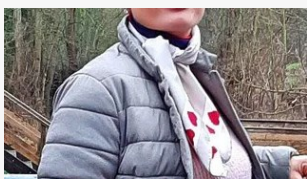
SPONSORED
Einfach nur: Aua!



FÜRSTENWALDE
Anwohner streiten sich



ERKNER
Trickbetrügerin scheidet



EBERSWALDE
Neue Geschäftsführerin übernimmt Verein



STRAUSBERG
Kopfschütteln über Abriss

Lokales Nachrichten Themen Videos Fotos Anzeigen

Regional
Bad Freienwalde • Beeskow • Bernau • Eberswalde • Eisenhüttenstadt • Erkner • Frankfurt (Oder) • Fürstentale • Gransee • Hennigsdorf • Neuruppin • Oranienburg • Prenzlau und Templin • Schwedt und Angermünde • Seelow • Strausberg • Ihr Ort

Über uns
Kontakt • Das Unternehmen • Stellenangebote • Ausbildung beim Märkischen Medienhaus • Märkische Oderzeitung • Märker • Brawo • Märkischer Markt • Märkischer Sonntag • Druck-Service • Leserbrief

Weitere Angebote
Prämienshop • MOZ-Shop • Leserreisen • Ticketservice • Sonderthemen • Kruschel • Babybilder • Ihr Baby auf MOZ.de und in der Zeitung

Weiteres
Nutzungsbasierte Onlinewerbung • Hilfe • Datenschutzerklärung • Richtlinien für Kommentare

Cookies ermöglichen eine bestmögliche Bereitstellung unserer journalistischen Digitalangebote. Dies beinhaltet Faktoren zur Benutzerfreundlichkeit, die Personalisierung von Inhalten, das Ausspielen von Werbung und die Analyse von Zugriffen. Außerdem geben wir Informationen zu Ihrer Verwendung unserer Website an unsere Partner für soziale Medien, Werbung und Analysen. Weitere Infos, auch zur Deaktivierung von Cookies, lesen Sie in unseren [Datenschutzhinweisen](#).

Ich habe den Hinweis gelesen und verstanden

Jetzt informieren

ERGO